

TSV-Aktuell

Nr. 37-20

vom 20.10.2020

FSG-Pressespiegel





FSG Saxonia

FSG Saxonia

FSG Saxonia

FSG-Fans aufgepasst!

Ab sofort könnt Ihr den
FSG-Fanschal
zum Fanpreis
von **14,00 €**
bei Dirk Ruckpaul

Mailadresse: ruckpaul@gmx.de

oder bei

Lars Danker

Mailadresse: lars.danker@joh.timmermann.de

bestellen!



FSG Saxonia

FSG Saxonia

FSG Saxonia



FSG Saxonia

FSG Saxonia



FSG Saxonia

FSG Saxonia

FSG Saxonia

TSV-Aktuell: News von der FSG-Liga



Foto: © LR

Weitere News und Informationen rund um die FSG findet ihr auch unter:



<https://www.facebook.com/TSVQB/>



oder



[@fsg_saxonia_liga](https://www.instagram.com/fsg_saxonia_liga)



TSV-Aktuell: Spielbericht TSV Gremerisdorf



2



2

(2:1)



TSV Gremerisdorf

FSG Saxonia

Schiedsrichter:

Luca Paul Seils, SV Preußen 09 Reinfeld

**++ TSV Gremerisdorf - FSG Saxonia 2:2 (2:1) ++
Verdienter Punktgewinn für die FSG nach 0:2-Rückstand**

Aufstellung FSG Saxonia

Matthias Balzer (1) - Jonas Griese (4) - Anatoli Lefler (6) - Bastian Heinrich (8) - Arne Duggen (9) - Nicolai Steffen (11) - Elias Laizer (12) - Sebastian Brüggmann (14) - André Bolz (20) ab 67. Kai Dose (99) - Tobias Jantzen (21) - Patrick Mester (24)

N. e.: Leander Kemme (5) - Tim Wedemeyer (28)

Es fehlten: Dominik Schiffer (7) - Christopher Kroll (10) - Patrick Rehberg (17) und Valdrin Idrizi (19)

Schiedsrichter: Luca Paul Seils, SV Preußen 09 Reinfeld - **SRA:** Lukas Meyer-Brocks, TUS Fischbek, und Lukas Leister, WSV Tangstedt

Gelbe Karten: Patrick Mester (40.) - Bastian Heinrich (72.) - Arne Duggen (87.) - alle wegen Unsportlichkeiten

Torfolge: 1:0 (15.) Rune-Filip Jaekel - 2:0 (31.) Johannes Piegenschke - 2:1 (45.+1.) Arne Duggen - 2:2 (71.) Kai Dose

Zu-



FSG-Kapitän Jonas Griese (re.) bei der Seitenwahl / Foto: © KJF

TSV-Aktuell: Spielbericht TSV Gremersdorf

Spielbericht

(LR) Gut erholt von der 0:4-Schlappe in der letzten Woche in Kiel ging das FSG-Team in die Partie gegen den noch ungeschlagenen Verbandsligaufsteiger TSV Gremersdorf und machte in den ersten Minuten der Begegnung gegen defensiv beginnende Gastgeber zunächst das Spiel. Dann aber der Schock in der 15. Minute, als Keeper Matthias Balzer einen Steilpass links im Strafraum erlaufen wollte, aber leider nicht mehr vor dem Gegenspieler an den Ball kam, so dass der Gremersdorfer Rune-Filip Jaekel keine Mühe hatte, den Ball nach einem Rückpass seines Mitspielers im leeren FSG-Tor zu versenken. Auch wenn es vereinzelt FSG-Möglichkeiten gab, fehlte letztlich die Zielgenauigkeit, um zum Erfolg zu kommen. Die Gastgeber hätten schon in der 25. Minute auf 2:0 erhöhen können, ließen zum Glück für die FSG aber diese gute Möglichkeit aus. Besser machte es dann der Gremersdorfer Johannes Piegenschke nach 31 Minuten, als ihm der Ball genau vor die Füße fiel und er aus ca. 18 Metern genau in das Dreieck des FSG-Tores zum 2:0 traf. Diesmal keine Abwehrmöglichkeit für Keeper Balzer, der ansonsten insbesondere bei hohen Bällen sehr sicher wirkte. Danach versuchte die FSG zwar wieder, mehr Druck zu machen, aber Vieles in der Offensive blieb auch zum Leidwesen der mitgereisten Edelfans an der Seite Stückwerk. Zu ungenaue Abspiele und wenig Laufbereitschaft ohne Ball führten immer wieder zu unnötigen Ballverlusten.

Kurz vor der Halbzeit dann der Wendepunkt im Spiel durch einen überraschenden Spielzug auf der rechten FSG-Seite direkt vor den Zuschauern. Defensivmann Nicolai Steffen kam in der eigenen Hälfte an der Seitenauslinie an den Ball, leitete mit einem Pass auf Tobias Jantzen den Angriff ein und marschierte an der Außenlinie gleich weiter in die gegnerische Hälfte. „Tobi“ zog schräg nach innen und passte sofort wieder auf Nicolai, der ihn auf außen hinterlief und sofort mit dem Ball in den Strafraum marschierte. Dort wurde er dann von einem Gremersdorfer Abwehrspieler regelwidrig von den Beinen geholt. Schiedsrichter Luca Paul Seils zeigte gleich auf den Punkt. Diese Chance ließ sich Arne Duggen nicht entgehen und verkürzte auf 1:2 (45.+1). Ja, solche Angriffsaktion auf dem Flügel mit einem relativ einfachen Hinterlaufen ist ein probates Mittel, um ohne direktem Zweikampf in den Rücken der formierten gegnerischen Abwehrkette zu kommen und so gegnerische Abwehr ins Wanken zu bringen, und sollte in Zukunft öfter mal probiert werden.

In der Halbzeit schienen Trainer Ralf Hartmann und Keeper Matthias Balzer die richtigen Worte gefunden zu haben, denn die FSG übernahm sofort wieder das Kommando und setzte die Gastgeber unter Druck. In der 49. Minute dann der erste Warnschuss der FSG. Arne Duggen traf mit einem Distanzschuss aus ca. 20 Metern leider nur die Latte des gegnerischen Tores. Bei weiteren Möglichkeiten im weiteren Spielverlauf fehlte der FSG zwar noch die Zielgenauigkeit, aber es war der Mannschaft anzumerken, dass sie hier mehr wollten, zumal die Gastgeber kaum noch einmal gefährlich vor das FSG-Tor kamen. Ein glückliches Händchen bewies FSG-Trainer Hartmann, als er in der 67. Minute Kai Dose für André Bolz brachte. Kaum auf dem Platz nutzte Kai nach einem schnellen Spielzug ausgehend von Arne Duggen aus dem Mittelfeld, der „Basti“ auf der rechten Außenbahn bediente und dessen genau getimte flache Hereingabe Kai im Zentrum fand, der mit Auge und seiner Erfahrung den verdienten 2:2-Ausgleich (71.) erzielte. Super gemacht, Männer.

Die Saxonen machten in der verbleibenden Spielzeit weiter Druck, doch ein weiterer Treffer wollte einfach nicht fallen. Arne Duggen, an diesem Tag wieder der auffälligste Spieler bei der FSG, verfehlte mit zwei Distanzschüssen nur ganz knapp das Tor der Gastgeber (85./88.). Der knappe Kommentar von Edelfan Helmut Steffen, der vor dem Ausgleichstor bereits am Gremersdorfer Netz zupfte und damit den Treffer „vorbereitete“, am Spielfeldrand dazu: „Das wär´s doch gewesen!“ In der Nachspielzeit stockte den FSG-Edelfans kurz der Atem. Zum Glück ging der Ball jedoch knapp am FSG-Tor vorbei ins Aus. So blieb es bei einem aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit verdienten Punktgewinn, auch wenn heute trotz des Rückstandes mehr möglich gewesen wäre.

TSV-Aktuell: Stimmen zum Spiel

Stimmen zum Spiel:

Trainer Ralf Hartmann: „Nach einem Spiel mit zwei völlig unterschiedlichen Halbzeiten nehmen wir verdientermaßen einen Punkt aus Gremersdorf mit nach Hause, wobei ein Siegtreffer für uns aufgrund der guten Einschussmöglichkeiten in der zweiten Halbzeit durchaus drin gewesen wäre! In der ersten Halbzeit bekamen wir überhaupt keine Ruhe in den Spielaufbau, übertrafen uns an Fehlpässen, mangelnder Laufbereitschaft und auch die zweiten Bälle in den Zweikämpfen gingen überwiegend an den Gegner. Das kuriose 0:1 und der folgende „Sonntagstreffer“ ließen schon Böses erahnen. Ausgerechnet ein 18-jähriger zeigte der erfahrenen Mannschaft auf, wie man beherzt in den gegnerischen Strafraum eindringt und den berechtigten Elfmeter zum wichtigen Anschlusstreffer noch vor der Pause herausholt. Was unsere mitgereisten Fans dann in der zweiten Halbzeit zu sehen bekamen, wünsche ich mir häufiger!!! Die Mannschaft bäumte sich auf, ließ Ball und Gegner teilweise durch gepflegtes Passspiel nun hinterher laufen und erarbeitete sich einige hervorragende Chancen, die leider nur zum toll durch Arne und Bastian vorbereiteten Ausgleichstreffer reichten. Erstmals hat sich die Mannschaft nach einem Rückstand erfolgreich zurück ins Spiel gekämpft, was mich grundsätzlich positiv stimmt. Großes Lob noch an Kapitän Jonas, der so gut wie jeden Zweikampf für sich entscheiden konnte und nicht nur im letzten Spiel sehr gefehlt hat! Nächste Woche stößt Domi wieder zum Team und ermöglicht uns wieder weitere Optionen für unser Spiel“.



Auch Ligamanager Dirk Ruckpaul sah den einen Punkt nach der relativ schwachen ersten Halbzeit seines Teams aufgrund der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit als verdient an, obwohl bei den guten eigenen Chancen am Ende noch mehr möglich gewesen wäre und ein Dreier auch möglich gewesen wäre.

Zufrieden mit dem einen Punkt zeigten sich auch unsere zahlreichen mitgereisten Edel-Fans nach dem Schlusspfiff, die auch hier in Gremersdorf über 90 Minuten wieder voll hinter ihrer Mannschaft standen, trotz der eher bescheidenden ersten Halbzeit, und anschließend gut gelaunt die 75 Kilometer lange Heimreise antraten.

Bericht: Lothar Rath, TSV-Press- und Öffentlichkeitsarbeit



Mit der angeborenen weiblichen Gelassenheit, aber in bestimmten Situationen auch verbal sich einmischend verfolgen unsere weiblichen Edelfans das Spiel ihrer Mannschaft und hoffen auch in Gremersdorf am Ende auf einen Punktgewinn.

Foto: © Klaus Jagen

TSV-Aktuell: Impressionen von 5. Spieltag



Warten auf den Anpfiff und Einschwören auf das Spiel (o.)
Arne - André - Patrick und Basti in Aktion / Fotos © KJ

TSV-Aktuell: Impressionen von 5. Spieltag



Keeper Matthias Balzer, der in der Halbzeit die richtigen Worte fand,
in Aktion / Fotos © KJ

TSV-Aktuell: Impressionen von 5. Spieltag



So feierten unsere Edelfans den Ausgleich (o.) - Nicolai Steffen holte den Elfmeter heraus und der Torschütze zum 2:2, Kai Dose, wird gefeiert. / Fotos © KJ

TSV-Aktuell: Impressionen von 5. Spieltag



Kapitän Jonas Griese nutzt seine Körpergröße hinten wie vorne aus (o.) - auch Anatoli Lefler kann es per Kopf / Fotos © KJ

TSV-Aktuell: Impressionen von 5. Spieltag



PICCOLLAGE

Arne Duggen treffsicher vom Punkt— Elias Laizer über das Tor - Der Ball liegt im Netz, die Spieler bejubeln Torschütze Kai Dose - Arne knapp vorbei / Fotos © KJ

SZ Segeberger Zeitung

20 **SPORT IM KREIS SEGEBERG**

DIENSTAG, 20. OKTOBER 2020

Segeberger Verbandsliga-Fußballer bleiben ohne Dreier

STAFFEL OST, WEST, SÜDOST

KREIS SEGEBERG. Ohne Sieg blieben die Segeberger Verbandsliga-Fußballer. Lediglich West-Vertreter SV Boostedt (0:0 gegen SV Wasbek) und der Ost-Vertreter FSG Saxonía (2:2 beim TSV Gremersdorf) konnten punkten. Das Südost-Duo SC Rönnaú 74 (2:3 in Pönitz) und SV Schackendorf (0:3 in Sarau) verloren.

Ost

TSV Gremersdorf – FSG Saxonía 2:2 (2:1)

Ralf Hartmann fehlten die Worte. „Ich habe es den Jungs überlassen, sich mal die Meinung zu sagen“, verriet der Saxonen-Trainer, wie die Halbzeitansprache ausgefallen war. Seine Elf hatte in der ersten Hälfte ein Fehlerfestival hingelegt und durfte von Glück sagen, dass Youngster

Nicolai Steffen mit einer Einzelaktion einen Foulelfmeter herausholte, den Arne Duggen sicher verwandeln konnte. Nach dem Wiederanpfeiff und nach eindringlichen Worten von Keeper Matthias Balzer spielte nur noch die FSG. „Es hat fast alles geklappt – bis auf das Toreschießen“, skizzierte Hartmann die zweiten 45 Minuten, in denen seine Elf dem Siegtreffer mehrmals nahe war.

FSG Saxonía: Matthias Balzer – Nicolai Steffen, Anatoli Lentfer, Jonas Griese, Sebastian Brüggmann – Tobias Jantzen, Bastian Heinrich, Patrick Mester, Elias Laizer – Arne Duggen, André Bolz (67. Kai Dose).

Tore: 1:0 (15.) Rune-Filip Jaekel, 2:0 (31.) Johannes Piegenschke, 2:1 (45.+1) Arne Duggen, 2:2 (71.) Kai Dose.



**IHR REDAKTEUR
SEGEBERGER SPORT**

MARKUS
WEBER
04551/904-31
sport@
segeberger-
zeitung.de



Spieler bedroht Schiri, Abbruch in Rickling

Die Partie zwischen den Kreisliga-Teams des SV Rickling und Torpedo Neumünster endete mit einem Eklat. Schiedsrichter Christian Bock (Borussia Segeberg) brach die Partie in der 90. Minute beim Stand von 3:2 für Rickling ab, weil er sich von einem Neumünsteraner Spieler bedroht gefühlt habe.

Rot-Schwarz marschiert – Gremerisdorf spielt 2:2

TSV Gremerisdorf – FSG Saxonia 2:2 (2:1)

Tore: 1:0 Jäkel (15.), 2:0 Piegenschke (31.), 2:1 Duggen (45., Foulelfmeter), 2:2 Dose (71.).

Der TSV nahm von Beginn an das Zepter in die Hand und drängte Saxonia weit in die eigene Hälfte zurück. Der Treffer zum 1:0 durch Rune Jäkel war dann die logische Folge einer guten Anfangsphase (15.). Auch in den darauffolgenden Minuten spielten weiterhin nur die Gremerisdorfer, die durch Johannes Piegenschke auf 2:0 erhöhen konnten (31.). Zu diesem Zeitpunkt war Saxonia mit diesem Ergebnis noch gut bedient. Ein Strafstoß, den Arne Duggen sicher verwandelte (45.), brachte die FSG dann zurück ins Spiel. Im zweiten Durchgang zeigten die Gäste eine deutliche Leistungssteigerung, die mit dem Ausgleichstreffer von Kai Florian Dose belohnt wurde (71.). „Eine gerechte Punkteilung“, fand Gremerisdorfs Trainer Andre Hack.



Enges Duell: Der Gremerisdorfer Andre Brandt und Saxonias Andre Bolz (rechts) lassen im Kampf um den Ball nicht locker. Foto: Kasch

VERBANDSLIGA OST

Concordia Schönkirchen – Preetzer TSV	2:4
Probsteier SG – TSV Plön	1:3
ASV Dersau – Inter Türkspor II	0:2
TSV Gremerisdorf – FSG Saxonia	2:2
TSV Flintbek – Rot-Schwarz Kiel	1:3
Dobersdorf/Prob'hagen – VfR Laboe	1:5

1. Rot-Schwarz Kiel	5	15:3	15
2. TSV Plön	5	16:6	13
2. Preetzer TSV	5	16:6	13
4. TSV Gremerisdorf	5	10:5	9
5. VfR Laboe	5	14:11	6
6. Inter Türkspor II	5	7:15	6
7. FSG Saxonia	5	6:9	5
8. Schönkirchen	5	8:10	4
9. Dobersdorf/Probst.	5	9:15	4
10. TSV Flintbek	5	6:15	4
11. Probsteier SG	5	9:10	3
12. ASV Dersau	5	8:19	3

Die Spiele der kommenden Woche (23. bis 25. Oktober): TSV Plön – TSG Concordia Schönkirchen (Fr., 19.30 Uhr), Preetzer TSV – TSV Flintbek, SSG Rot-Schwarz Kiel – TSV Gremerisdorf, VfR Laboe – Probsteier SG 2012 (alle Sa., 14 Uhr), FSG Saxonia – ASV Dersau (So., 14 Uhr), Inter Türkspor Kiel II – SG Dobersdorf/Probsteierhagen (So., 15 Uhr).

Nord Sport
Schleswig-Holstein / Hamburg

GREMERSDORF „Es lief nicht viel zusammen“, stellte Lothar Rath nüchtern fest. Der Pressewart des Fußball-Verbandsligisten FSG Saxonia bezog sich auf die erste Halbzeit des Gastspiels beim TSV Gremersdorf (2:2), in der den Saxonen „zahlreiche Fehlpässe“ unterlaufen seien. Nach dem 0:2 aus Gästesicht gelang kurz vor der Pause aber der Anschlusstreffer: Nicolai Steffen wurde gefoult, Arne Duggen verwandelte vom Punkt.

Nach einer klaren Ansprache von FSG-Coach Ralf Hartmann kamen dessen Schützlinge mit neuem Elan aus der Kabine. „Im zweiten Durchgang haben wir das Spiel gemacht“, stellte Rath fest. Vor allem Duggen war der Wille, die Partie noch zu drehen, anzumerken: Erst leitete er mit einem Pass auf rechts das 2:2 ein, das der eingewechselte Kai Dose erzielte. Dann hatte Duggen selbst noch drei Abschlüsse, bei denen er aber nur das Lattenkreuz traf (49.) und zwei Mal knapp vorbeizielte (87./89.). *spe*

TSV Gremersdorf – FSG Saxonia 2:2 (2:1)

TSV Gremersdorf: Mandt – Stich, Piegenschke, Ruske, Bormann, Gabbey, Winter (76. Rüdiger), Jaekel, Kock (59. Eichholz), Brandt, Hülsen.

FSG Saxonia: Balzer – Griese, Lefler, Heinrich, Duggen, Steffen, Laizer, Brüggemann, Bolz (67. Dose), Jantzen, Mester.

SR: Seils (Preußen Reinfeld). – Zuschauer: 102. –

Tore: 1:0 Jaekel (15.), 2:0 Piegenschke (31.), 2:1 Duggen (45., Foulelfmeter), 2:2 Dose (71.). –

Nächster FSG-Gegner: ASV Dersau (H/Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr).



Dobersdorf war Viertelstunde im Tiefschlaf Rot Schwarz fährt in Flintbek den fünften Dreier in Folge ein – Plön und Preetz gleichauf in Lauerstellung

Kiel/Preetz. Die SSG Rot Schwarz ist nicht zu bremsen. Mit dem 3:1-Erfolg in Flintbek errangen die Kieler den fünften Sieg im fünften Spiel und verteidigten die Spitzenposition in der Verbandsliga Ost. Ebenfalls noch ungeschlagen sind der TSV Plön und der Preetzer TSV, die punkt- und torgleich zwei Punkte dahinter gemeinsam auf Platz zwei rangieren. Die Abstiegsplätze belegen die Probsteier SG und Dersau, die deftige Heimmiederlagen erlitten.

TSV Gremersdorf – FSG Saxonia 2:2

Ralf Hartmann fehlten die Worte. „Ich habe es den Jungs überlassen, sich mal die Meinung zu sagen“, verriet der Saxonen-Trainer, wie die Halbzeitansprache ausgefallen war. Seine Elf hatte in der ersten Hälfte ein Fehlerfestival hingelegt und durfte von Glück sagen, dass Youngster Nicolai Steffen mit einer Einzelaktion einen Foulelfmeter herausgeholt hatte, den Arne Duggen sicher verwandelte. Nach dem Wiederanpfiff und nach eindringlichen Worten von Keeper Matthias Balzer spielte nur noch die FSG. „Es hat fast alles geklappt – bis auf das Toreschießen“, skizzierte Hartmann die zweiten 45 Minuten, in denen seine Elf dem Siegtreffer mehrmals nahe war. *Maw*

TSV-Aktuell: Statistik Liga

Nr	Vorname	Name	Position	Ein-sätze	Aus	Ein	Spiel-minuten	Tore
1	Tobias	Jantzen	Abwehr	5			450	
2	Bastian	Heinrich	Mittelfeld	5			450	
3	Arne	Duggen	Mittelfeld	5	1		433	3
4	Nicolai	Steffen	Mittelfeld	5	1		430	
5	Anatoli	Lefler	Abwehr	5	2		405	
6	Elias	Laizer	Sturm	5		1	360	
7	Patrick	Mester	Mittelfeld	4			360	
8	Sebastian	Brüggmann	Mittelfeld	4		1	275	
9	Andre	Bolz	Sturm	4	3	1	227	1
10	Dominik	Schiffer	Mittelfeld	3			270	
11	Patrick	Rehberg	Torwart	3			270	
12	Jonas	Griese	Abwehr	3			270	
13	Christopher	Kroll	Mittelfeld	3	1	1	195	1
14	Valdrin	Idrizi	Mittelfeld	3		2	119	
15	Matthias	Balzer	Torwart	2			180	
16	Kai	Dose	Sturm	2		2	43	1
17	Yannick	Grothkop	Mittelfeld	1			90	
18	Tim	Wedemeyer	Mittelfeld	1			90	
19	Marcel	Petitjean	Mittelfeld	1		1	21	
20	Leander	Kemme	Abwehr	1			12	
							Eigentore:	0
							Tore gesamt:	6

Spielplan 2020/21 - VL Ost

Nr	Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	H/A	Erg.	Platz
1	So.	20.09.2020	15:00	Preetzer TSV	H	0:2	9.
2	Fr.	25.09.2020	19:30	TSV Plön	A	1:1	8.
3	So.	04.10.2020	15:00	VfR Laboe	H	3:0	6.
4	So.	11.10.2020	15:00	Inter Türk Kiel 2	A	0:4	7.
5	Sa.	17.10.2020	16:15	TSV Gremersdorf	A	2:2	6.
6	So.	25.10.2020	14:00	ASV Dersau	H		B
7	So.	01.11.2020	14:00	SG Dobersdorf/Probsteierhagen	A		
8	So.	08.11.2020	14:00	Probsteier SG 2012	H		B
9	Sa.	14.11.2020	14:00	TSG Concordia Schönkirchen	A		
10	So.	22.11.2020	14:00	TSV Flintbek	H		B
11	Sa.	28.11.2020	14:00	SSG Rot-Schwarz Kiel	A		
Rückrunde							
12	Sa.	05.12.2020	14:00	Preetzer TSV	A		

Winterpause

TSV-Aktuell: Ergebnisse und Vorschau VL Ost

VL Ost: Ergebnisse 5. Spieltag

 TSG Concordia Schönkirchen	-	 Preetzer TSV	2 : 4
 ASV Dersau	-	 Inter Türk Kiel 2	0 : 2
 Probsteier SG 2012	-	 TSV Plön	1 : 3
 TSV Gremersdorf	-	 FSG Saxonia	2 : 2
 SG Doberndorf/Probsteierhagen	-	 VfR Laboe	1 : 5
 TSV Flintbek	-	 SSG Rot-Schwarz Kiel	1 : 3





Verbandsliga Ost - 5. Spieltag






	20.10.2020	Sp	G	U	V	Pkte	Tore	T-Diff
1. 	SSG Rot-Schwarz Kiel	5	5	0	0	15	15 : 3	12
2. 	TSV Plön	5	4	1	0	13	16 : 6	10
3. 	Preetzer TSV	5	4	1	0	13	16 : 6	10
4. 	TSV Gremersdorf	5	2	3	0	9	10 : 5	5
5. 	VfR Laboe	5	2	0	3	6	14 : 11	3
6. 	Inter Türk Kiel 2	5	2	0	3	6	7 : 15	-8
7. 	FSG Saxonia	5	1	2	2	5	6 : 9	-3
8. 	TSG Concordia Schönkirchen	5	1	1	3	4	8 : 10	-2
9. 	SG Doberndorf/Probsteierhagen	5	1	1	3	4	9 : 15	-6
10. 	TSV Flintbek	5	1	1	3	4	6 : 15	-9
11. 	Probsteier SG 2012	5	1	0	4	3	9 : 10	-1
12. 	ASV Dersau	5	1	0	4	3	8 : 19	-11

VL Ost: 6. Spieltag

Fr. 23.10.2020

19:30  TSV Plön -  TSG Concordia Schönkirchen :

Sa. 24.10.2020

14:00  Preetzer TSV -  TSV Flintbek :
 14:00  SSG Rot-Schwarz Kiel -  TSV Gremersdorf :
 14:00  VfR Laboe -  Probsteier SG 2012 :

So. 25.10.2020

14:00  FSG Saxonia -  ASV Dersau :
 15:00  Inter Türk Kiel 2 -  SG Doberndorf/Probsteierhagen :

TSV-Aktuell: Verbandsliga Ost - 6. Spieltag

Sonntag, 25.10.2020, 14:00 Uhr:

FSG Saxonia - ASV Dersau



Seestadion in Bornhöved

SR: Sebastian Koch, PTSK/Holstein Kiel

Der Blick voraus: ASV Dersau zu Gast in Bornhöved

(LR) Vor einer anspruchsvollen Saison steht der Fußball-Verbandsligist ASV Dersau mit seinem neuen Trainer Jürgen Muus, zuletzt Trainer der eigenen A-Junioren, im dritten Jahr seiner Klassenzugehörigkeit. In der letzten Spielzeit rettete sich der ASV nach Durststrecke von 10 Spielen ohne Sieg dank einer starken Aufholjagd noch auf einen Nichtabstiegsplatz, ehe die Saison abgebrochen wurde.

„Da wir in dieser Saison auf erfahrene Neuzugänge verzichten müssen, setzen wir dafür voll auf die Identifikation eines jeden Spielers mit dem ASV Dersau, denn so eine Niederlagenserie darf es bei nur 12 Mannschaften in der Staffel nicht noch einmal geben“ so Neu-Trainer Muus, „der weiter auf eine entschlossene und hungrige Mannschaft hofft, weil sich jeder Spieler fleißig zeigt, Lust auf den Ball hat und auch bereit ist, dazuzulernen. Kommen dann noch die typischen Keilergene wie Kraft, Ausdauer und Gelassenheit in schwierigen Situationen dazu, sind das gute Voraussetzungen für die neue Saison“.

Aber die Realität holte das Team schnell wieder ein, denn in den ersten drei Spielen gab es gegen die drei als Spitzenmannschaften eingeschätzten Teams von RSK Kiel, Preetzer TSV und TSV Plön drei Niederlagen und 2:14 Tore. Am vierten Spieltag platze der Knoten. Gegen den schwächelnden VfR Labe gab einen deutlichen 6:3-Erfolg. War das die Wende? Leider nein, denn am letzten Spieltag verlor das gelb-blaue Team nach einer blutleeren Partie zu Hause gegen Inter Türk Kiel mit 0:2. Nun brennt wieder die „rote Laterne in Dersau. In dieser Verfassung heißt es laut Trainer Muus: „auf Wiedersehen, Verbandsliga!“

Um sich jetzt nicht im Keller festzuspielen, muss deshalb am Sonntag in Bornhöved ein Sieg her, der dem Team bei der jetzigen Tabellenkonstellation ein wenig Luft verschaffen würde.

Für die Saxonen mit Trainer Ralf Hartmann heißt es, vom Anpfiff an hell wach zu sein und zu versuchen, die Gäste gar nicht erst ins Spiel kommen zu lassen. Auf keinem Fall darf das Team um Kapitän Jonas Griese die Gäste unterschätzen, zumal ein Lokalderby immer eigene Gesetze hat und der aktuelle Tabellenplatz nur wenig zählt. „Domi“ wird wohl am Sonntag wieder mit dabei sein, der Ex-Dersauer Christopher Kroll verletzungsbedingt leider noch nicht. Trainer Ralf Hartmann wird in der Woche die richtigen Worte finden, um sein Team so zu motivieren, dass am Ende die Punkte hoffentlich im Seestadion bleiben.

Trainer Muus schätzt die „Keilermentalität“

ASV DERSAU

Zugänge: Jonathan Steffens, Paul Steffens, Liam Thielecke, Benito Baumann, Kevin Krabbenhöft (alle eigene A-Jugend), Marvin Tolksdorf, Felix Eidenschink (beide eigene Zweite).

Abgänge: Fattum Zymberi (Eutin 08), Christopher Kroll (FSG Saxonnia), Jonas Langen, Miłja Nikulski (beide Fußballpause).

Tor: Leon Besold, Nick Dräger, Philipp Rütger.

Abwehr: Tammo Busch, Liam Thielecke, Kevin Krabbenhöft, Felix Eidenschink, Florian Hausschildt, Alexander Mischker, Marcel Siebelts, Andreas Adomeit.

Mittelfeld: Marten Biss, Timon Biss, Max Böhning, Benito Baumann, Tom Leon Vollbracht, Steffen Uhl, Thilo Schmidt, Jonathan Steffen, Moritz Kleemann, Philipp Popall.

Angriff: Faustino Blanco, Maik Hüttinger, Marvin Tolksdorf.

Trainer: Jürgen Muus (im ersten Jahr).

Co-Trainer: Maik Hüttinger (im ersten Jahr).

Trainer Jürgen Muus sieht in der Defensivarbeit und Chancenverwertung noch viel Potenzial. Im zweiten Jahr der Klassenzugehörigkeit gilt es, durch entschlossenes Auftreten in allen Mannschaftsteilen den Klassenverbleib so schnell wie möglich zu sichern. „Gepaart mit der ‚Keilermentalität‘, gemeinsam alles für die Mannschaft zu geben, ist die Lernwilligkeit, Fleiß und Lust auf erfolgreiches Fußballspielen ungebroschen“, konstatiert Trainer Muus die Stärke seiner Mannschaft. In der Liga wird es einige Überraschungen geben, dennoch ist es aktuell sehr schwer, die Spielstärke seiner Mannschaft unter Wettkampfbedingungen auch unter Beachtung der Coronabedingungen einzuschätzen.

YW

TSV-Aktuell: Presseberichte ASV Dersau

ASV Dersau –

Inter Türkspor Kiel II 0:2 (0:1)

Tore: 0:1 Demirci (38.), 0:2 Dogan (57.).

Die Heimmannschaft fand gegen stark aufspielende Kieler nicht ins Spiel. Inter bestimmte die Begegnung nach Belieben, auch weil der ASV im Zweikampferhalten nicht entschlossen genug agierte. Mirsat Demirci sorgte für die überfällige Führung der Gäste (38.), die Mahsun Dogan in der zweiten Halbzeit auf 0:2 ausbaute (57.). Besonders im Zentrum offenbarte Dersau immer wieder große Lücken, in die Türkspor nur zu gerne hineinstieß. „Wir haben nicht umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben, waren immer den sogenannten Schritt zu spät“, haderte ASV-Coach Jürgen Muus mit der Leistung seiner Mannschaft.



38 VERBANDSLIGA OST

Nr. 43-20 vom 19.10.2020



Kieler Nachrichten

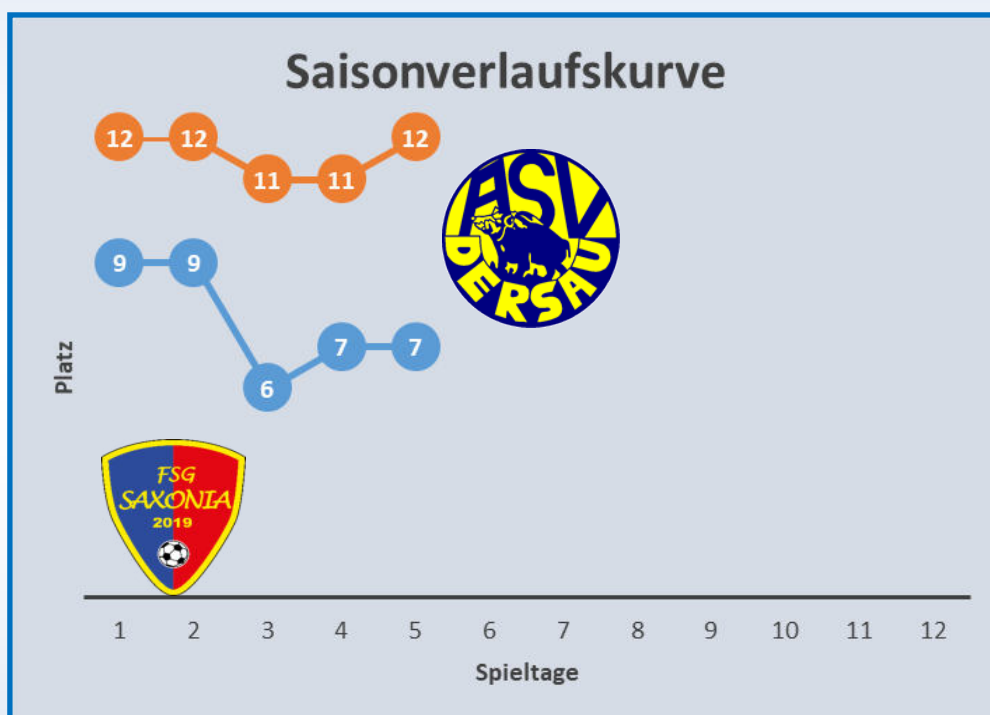
vom 20.10.2020

ASV Dersau – Inter Türkspor II 0:2

Dersau hatte sich vor dem Kellerduell sehr viel vorgenommen, wollte mit aggressivem Angriffsfußball punkten. Nichts davon war zu sehen. „Das war viel zu passiv, als ob die Spieler Schlafmittel genommen hätten. Die Aktionen von Inter wurden von uns nur begleitet, aber nie gestört“, war ASV-Trainer Jürgen Muus enttäuscht. Inter nutzte die Freiheiten, war agiler, ohne zu glänzen. Nach einem haarsträubenden Querpass vor dem Strafraum von Marten Biss spritzte ein Kieler dazwischen, der den frei stehenden Mirsat Demirci zum 1:0 auflegte (38.). Ansonsten fehlte auch Türkspor die letzte Konsequenz. „Wir konnten noch einige Schüsse abblocken. Selbst hatten wir kaum eine Torchance. Es fehlten die Frische im Kopf, der letzte Einsatz und der unbedingte Wille zum Sieg“, fand Dersaus Coach klare Worte. Nachdem Mahsun Dogan auf 2:0 erhöht hatte (57.), war die Partie entschieden. Der ASV konnte sich bei seinem Torwart Nick Dräger bedanken, dass die Niederlage nicht deutlicher ausfiel. Der Schlussmann rettete in Eins-gegen-eins-Situationen gegen Demirci (63.) und Dogan (82.) bravourös. Eine erwähnenswerte Chance für die Gastgeber hatte Steffen Uhl, der am Kieler Torwart Hüseyin Katirci scheiterte (75.). „In dieser Verfassung heißt es für uns: Auf Wiedersehen Verbandsliga“, nahm ASV-Trainer Muus kein Blatt vor den Mund. Mcf

TSV-Aktuell: Statistik ASV Dersau

 ASV Dersau 			
Bisherige Ergebnisse			
1	 SSG Rot-Schwarz Kiel	0 : 5	H
2	 Pretzer TSV	0 : 5	A
3	 TSV Plön	2 : 4	H
4	 VfR Laboe	6 : 3	A
5	 Inter Türk Kiel 2	0 : 2	H
Platz 12 mit 3 Punkten und 8:19 Toren			



Torschützen ASV Dersau nach 5 Spieltagen

Faustino Fernandez	4
Thilo Schmidt	1
Lennart Törper	1
Steffen Uhl	1
Eigentor	1
3 Punkte - 8:17 Tore	8



Die bisherigen Spiele: 2018: 2:0 (H) und 1:2 (A) - 2019: 4:0 (A)



FSG Saxonia 2



Gut erholt präsentierte sich das Stadion in Schmalensee den Aktiven der FSG 2

Wir führen eine große Vielfalt an Angeboten für Haus, Garten und Hobby.

Bei uns müssen Sie nicht lange suchen!

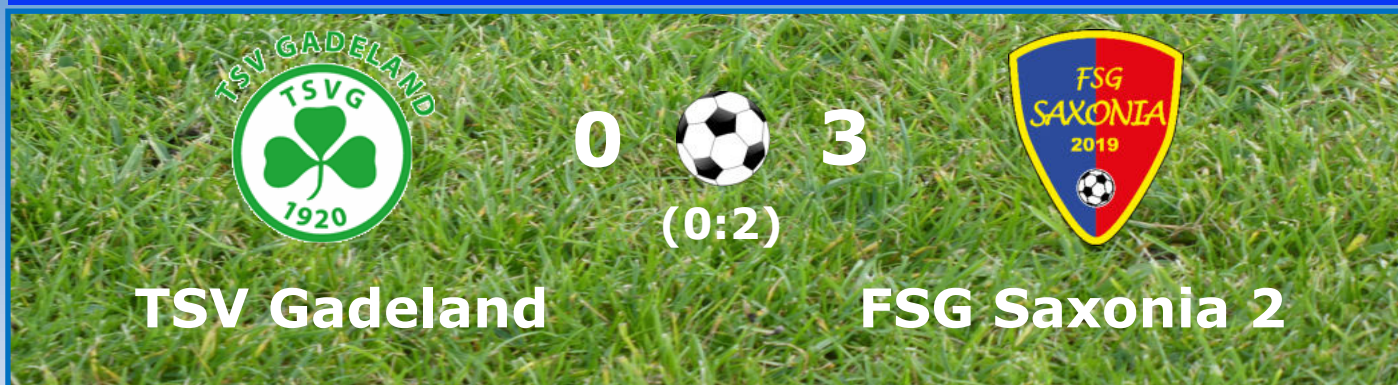
Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Ihr LandMarket®
Jahn

Bösterredder 2, 24601 Wankendorf
Tel.: 04326/ 28 85 58, Fax 04326/ 28 85 60



TSV-Aktuell: Spielbericht TSV Gadeland



Die Zweite holt auswärts überraschend einen Dreier

Aufstellung:

Tobias Schröder – Marcel Petitjean - Malte Meyer ab 60. Andre Rehberg - Rene Danker (C) - Georg Usbek – Roman Müller – Dennis Schröder ab 57. Sören Fink – Hendrik Müller - Ole Pries ab 70. Phil Jaudzim - Steffen Peterson – Jan Schütt ab 29. Tobias Usbek

Trainer: Chris Willhöft

Torfolge:

0:1 (7.) Dennis Schröder – 0:2 (17.) Jan Schütt – 0:3 (48.) Hendrik Müller

Schiedsrichter: Rolf Grotelüschen, TSV Aukrug

Spielbericht

(LR/CW) Das Team von Trainer Chris Willhöft begann unter den Augen von FSG-Ligatrainer Ralf Hartmann die Auswärtspartie gegen den auf dem Papier favorisierten TSV Gadeland sehr konzentriert. Basierend auf einer gut gestaffelt stehenden Defensive um Kapitän René Danker und dem erfahrenen Marcel Petitjean machte auch das zentrale Mittelfeld mit Georg Usbek und Roman Müller unter Einbeziehung der Außenspieler die Räume immer wieder eng, so dass die mit dem Wind spielenden Gastgeber kaum Torchancen erspielten bzw. gefährliche Angriffe abschließen konnten. Dafür gelang es der selbstbewusst aufspielenden Zweiten aber immer wieder, schnell in die Spitze zu spielen und die sich bietenden Chancen auch zu nutzen. So überraschte Dennis Schröder bereits nach sieben Minuten TSV-Keeper Marco Spöring mit einem Distanzschuss, der zum frühen 1:0 führte (7.).

Bereits sieben Minuten später schon das 2:0 (14.), als TSV-Keeper Spöring einen langen, auf Hendrik Müller gespielten Ball in die Spitze außerhalb des Strafraumes per Kopf klären wollte, aber den Ball genau vor die Füße von FSG-Offensivmann Jan Schütt köpfte. Jan reagierte blitzschnell und versenkte mit seinem schwächeren linken Fuß den Ball im leeren gegnerischen Tor. Mit diesem Vorsprung im Rücken blieb die Zweite bei ihrer taktischen Marschroute und spielte bis zur Pause so konzentriert weiter.

Trainer Chris Willhöft machte in seiner Halbzeitbesprechung deutlich, dass „wir auch nach Wiederanpiff hellwach sein müssen und nicht nachlassen dürfen.“ Kaum lief das Spiel wieder, als Hendrik Müller außerhalb des gegnerischen Strafraumes an den Ball kam, ein paar Schritte in Richtung gegnerisches Tor lief und mit einem strammen Distanzschuss, bei dem der gegnerische Torwart aus der Entfernung gesehen nicht gut aussah, das 3:0 (48.) erzielte. Das gab der Mannschaft noch mehr Sicherheit, zumal die Gadeländer jetzt noch offensiver spielten und unbedingt den Anschlusstreffer erzielen wollten. Aber wenn die Defensive die Angriffe mal nicht rechtzeitig blocken konnte, hielt Keeper Tobias Schröder im FSG-Gehäuse mit Glück und Geschick seinen Kasten sauber. So blieb es bis zum Abpfiff von Schiedsrichter Grotelüschen beim insgesamt verdienten 3:0-Auswärtserfolg. Damit kletterte die Zweite auf Platz drei.

Fazit von Trainer Chris Willhöft: „Wir haben auswärts verdient drei Punkte geholt und auch noch zu Null gespielt, eine Super-Leistung meines Teams, das sich sehr gut ergänzte und sich immer gegenseitig half und unterstützte, wenn es mal eng wurde. Das zeigt, dass wir auch in dieser Klasse mithalten können. So werden wir dann auch am kommenden Samstag, ab 16:00 Uhr, in Schmalensee als Tabellendritter im Lokalderby mit breiter Brust gegen die Zweite des ASV Dersau antreten, die mit 12 Punkten auf Platz zwei liegt“

TSV-Aktuell: Ergebnisse und Vorschau FSG 2

Ergebnisse 5. Spieltag - KKA - Mitte

TSV Gadeland	- FSG Saxonia 2	0 : 3
Türkspor Neumünster	- TS Einfeld 2	7 : 1
ASV Dersau 2	- SV Bönebüttel-Husberg 2	4 : 3
SVT Neumünster 2	- TSV 05 Neumünster	4 : 4
FC Krogaspe	- SG Padenstedt 2	0 : 0
SV Wasbek 2	- Spielfrei	:



Kreisklasse A- Mitte: 5. Spieltag

20.10.2020

	Sp.	Pkte	Tore	Diff.
1. Türkspor Neumünster	4	12	27 : 6	21
2. ASV Dersau 2	5	12	11 : 9	2
3. FSG Saxonia 2	5	8	11 : 13	-2
4. TSV Gadeland	5	7	8 : 10	-2
5. SV Wasbek 2	4	6	12 : 12	0
6. FC Krogaspe	4	5	12 : 12	0
7. SVT Neumünster 2	4	5	7 : 7	0
8. SV Bönebüttel-Husberg 2	5	4	6 : 10	-4
9. SG Padenstedt 2	4	4	11 : 16	-5
10. TS Einfeld 2	5	2	5 : 13	-8
11. TSV 05 Neumünster	3	1	4 : 6	-2

6. Spieltag - Kreisklasse A - Mitte

Sa. 24.10.2020

14:00 SV Bönebüttel-Husberg 2 - Türkspor Neumünster :

16:00 **FSG Saxonia 2** - **ASV Dersau 2** :

So. 25.10.2020

13:00 SG Padenstedt 2 - SVT Neumünster 2 :

14:00 FC Krogaspe - SV Wasbek 2 :

14:30 TSV 05 Neumünster - TSV Gadeland :

TS Einfeld 2 - Spielfrei

TSV-Aktuell: Vorschau 6. Punktspiel der FSG 2

Sportplatz Tarbeker Straße 9
24638 Schmalensee



Samstag, 24.10.2020, 16:00 h:
FSG Saxonia 2 - ASV Dersau 2
Schiedsrichter: Lukas Brandt, SV Wasbek

Vorbericht

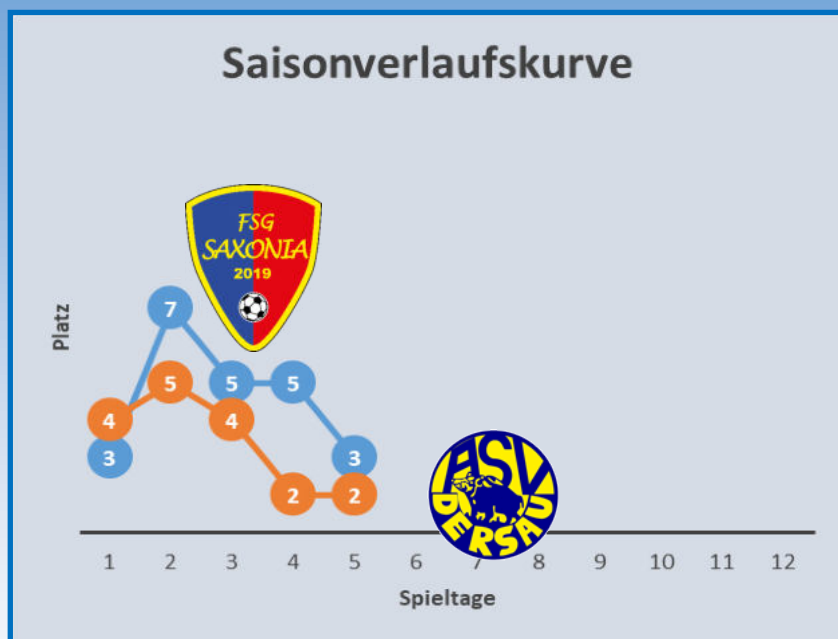
(LR) Am kommenden Samstag um 16:00 Uhr trifft das Team von Trainer Chris Willhöft, nach dem Sieg beim TSV Gadeland aktuell mit 8 Punkten Tabellendritter, zu Hause in Schmalensee auf den Tabellenzweiten ASV Dersau 2 zum Lokalderby und zum Spitzenspiel. Die Zweite des ASV ist gut in die Saison gestartet und holte aus fünf Spielen insgesamt 12 Punkte (4 Siege und eine Niederlage). Das verspricht für die Fans ein spannendes Spiel zu werden, denn der ASV will weiter punkten, um dem Spitzenreiter Türkspor Neumünster weiter auf den Fersen zu bleiben, während die FSG 2 noch weitere Punkte für den vorzeitigen Klassenerhalt sammeln möchte.

Punktspiele der FSG 2

Fr.	18.09.2020	20:00	1. PS: SG Padenstedt 2	H	3 : 2
Fr.	25.09.2020	20:00	2. PS: SV Wasbek 2	H	1 : 7
Sa.	03.10.2020	16:00	3. PS: TS Einfeld 2	H	3 : 3
Sa.	10.10.2020	15:00	4. PS: SV Bönebüttel-Husberg 2	A	1 : 1
So.	18.10.2020	14:00	5. PS: TSV Gadeland	A	3 : 0
Sa.	24.10.2020	16:00	6. PS: ASV Dersau 2	H	:
So.	01.11.2020	14:00	7. PS: Türkspor Neumünster	A	:
So.	08.11.2020		FSG 2 spielfrei		

TSV-Aktuell: FSG 2 - Statistik

Torschützen FSG 2	5. PS
Kai Dose	3
Ole Pries	3
Roman Müller	1
Armando Finke	1
Dennis Schröder	1
Jan Schütt	1
Hendrik Müller	1
Tore gesamt:	11



Einsatzzeiten und Tore FSG - 5. Spieltag

Nr	Vorname	Name	Position	Ein-sätze	Aus	Ein	Spiel-minuten	Tore
1	René	Danker	Abwehr	5			450	
2	Georg	Usbek	Mittelfeld	5	2		403	
3	Kai	Dose	Sturm	4			360	3
4	Tobias	Schröder	Torwart	4			360	
5	André	Rehberg	Abwehr	5		1	334	
6	Tobias	Usbek	Abwehr	4			331	
7	Sören	Fink	Abwehr	4			303	
8	Roman	Müller	Mittelfeld	4	1	1	281	1
9	Ole	Pries	Mittelfeld	4	1	1	250	3
10	Dennis	Schröder	Sturm	5	3		231	
11	Mario	Skau	Sturm	3	1		225	
12	Jan	Schütt	Mittelfeld	4	2		212	
13	Leander	Kemme	Abwehr	2			180	
14	Hendrik	Müller	Abwehr	2			180	
15	Marcel	Petitjean	Abwehr	2			180	
16	Armando	Finke	Mittelfeld	3		2	164	1
17	Malte	Meyer	Abwehr	3		2	123	
18	Steffen	Peterson	Mittelfeld	2		1	108	
19	Christian	Schröder	Torwart	1			90	
20	Tjerk	Henning	Mittelfeld	1		1	53	
21	Lukas	Hadamik	Mittelfeld	1		1	45	
22	Dennis	Danker	Mittelfeld	1	1		45	
23	Phil	Jaudzim	Mittelfeld	2		1	42	

TSV-Aktuell: 5. Spieltag der FSG 2 in Bildern



Die FSG-Bank (o) schaut gespannt zu - Dennis Schröder trifft zum 1:0 und Jan Schütt wird für sein 2:0 gefeiert. / Foto: © KJ

TSV-Aktuell: 5. Spieltag der FSG 2 in Bildern



René Danker - Tobias Usbek - Phil Jaudzim - Sören Fink - Marcel Petitjean und Ole Pries in Aktion / Foto: © KJ

TSV-Aktuell: 5. Spieltag der FSG 2 in Bildern



PICCOLLAGE

Georg Usbek - Steffen Peterson - Sören Fink— Hendrik Müller zum 3:0 - FSG-Keeper Tobias Schröder spielt zu Null. Fotos: © Klaus Jagen

TSV-Aktuell: 5. Spieltag der FSG 2 in Bildern



Ole Pries - Tobias Schröder - Sören Fink - Roman Müller und Tobias Usbek - Tobias Schröder—Malte Meier in Aktion/ Fotos: © Klaus Jagen

TSV-Aktuell: 5. Spieltag der FSG 2 in Bildern



PICCOLLAGE



FSG-Jugendfußball

Lust auf Fußball?



Spieler alle Jahrgänge gesucht!

Spaß am Teamsport?

Möchtest Du gerne Fußballspielen?

Dann bist Du genau richtig bei uns!

Melde dich bei Lars Danker

Mail: lars.danker@joh-timmermann.de



TSV-Aktuell: Trainer FSG-Jugendabteilung

Ansprechpartner der Jugendmannschaften, Trainingszeiten sowie die Termine der Heimspiele ab Saisonbeginn - Stand: 12.09.2020 - Lars Danker

G-Jugend: Trainer Hinrich Asmuss,

Training: Freitags Schulsportplatz Wankendorf von 16.00 – 17.00 Uhr > **kein Punktspielbetrieb**

F-Jugend: Trainer Hinrich Asmuss,

Training: Freitags Schulsportplatz Wankendorf von 17.00 – 18.30 Uhr > **kein Punktspielbetrieb**

E2-Jugend: Trainer Jörg Behrend & Torben Danker

Training: Mittwochs Schulsportplatz Wankendorf von 17.00 – 18.00 Uhr sowie freitags Schulsportplatz Wankendorf von 17.00 – 18.30 Uhr

Heimspiele: Samstags 11.00 Uhr Jahnplatz

E1-Jugend: Trainer Norbert Heisch, Karim Ben-Fredj & Yannick Lüdemann

Norbert: 0173-9026932, Mail: daniheischer@t-online.de

Karim: 0151-55115104, Mail: k.benfredj@semex-deutschland.de

Yannick: 0151-20327402, Mail: yannick13091988@gmail.com

Training: Mittwochs Schulsportplatz Wankendorf von 17.00 – 18.30 Uhr sowie freitags Bornhöved am See von 17.00 – 18.30 Uhr

Heimspiele: Freitags 17.00 Uhr Bornhöved am See

D2-Jugend: Trainer Ingo Schnoor & Dariusz Grzybowski

Training: Montags und donnerstags Schulsportplatz Wankendorf von 17.00 – 18.30 Uhr

Heimspiele: Samstags 11.00 Uhr Jahnplatz

D1-Jugend: Trainer Patrick Ballnus & Jens Kumar-Bang

Training: Dienstags Schulsportplatz Bornhöved von 17.00 – 18.30 Uhr sowie donnerstags Schulsportplatz Wankendorf von 17.00 -18.30 Uhr

Heimspiele: Samstags 11.00 Uhr Schulsportplatz Bornhöved

C-Jugend: Trainer Marcel Schiffer & Matthias Balzer

Training: **Montags** Schulsportplatz Wankendorf von 17.00 – 18.30 Uhr sowie donnerstags Schulsportplatz Bornhöved von 17.00 – 18.30 Uhr

Heimspiele: Sonntags 11.00 Uhr Bornhöved am See

B-Jugend: Trainer Harjas Ahluwalia & Sophie Pagenkopf

Sophie: 0157-39390323, Mail: sophie.sp78@gmail.com

Training: Mittwochs Schulsportplatz Wankendorf von 18.00 – 19.30 Uhr sowie freitags Schulsportplatz Bornhöved von 18.00 – 19.30 Uhr

Heimspiele: Sonntags 15.00 Uhr Jahnplatz

A-Jugend: Trainer Reimer Harms & Marcus Heuer

Training: Dienstags Schulsportplatz Bornhöved von 19.00 - 20.30 Uhr sowie donnerstags Schulsportplatz Wankendorf von 19.00 – 20.30 Uhr

Heimspiele: Samstags 14.00 Uhr Bornhöved am See

TSV-Aktuell: FSG-Jugendfußball



FSG-Jugendfußball

FSG-Junioren:

Weiter geht es ab 23.10.2020

D2	Q	Di.	20.10.2020	17:30	JFV Preetz (Quali KL)	:	Preetz
E1	PS	Fr.	23.10.2020	17:30	TSV Gadeland 2	:	H/B
E2	PS	Sa.	24.10.2020	11:00	TSV Lütjenburg	:	H/W
A1	PS	Sa.	24.10.2020	16:00	TSV Russe 2 (9er)	:	A
B1	PS	So.	25.10.2020	13:00	Kaltenkirchener TS 2	:	A
C1	PS	So.	25.10.2020	18:30	1. FC Lola (9er)	:	A



Unsere Öffnungszeiten: Montag - Samstag 7.⁰⁰ - 21.⁰⁰ Uhr

Partyservice · Außer-Haus-Lieferung ·  -Automat · Warmer Mittagstisch



Wir sind ab 7.00 Uhr
mit frischen Brötchen, Obst und Gemüse, Aufschnitt und Zeitungen für Sie da. Gern Belegen wir nach Ihren Wünschen Brötchen ab 0,85 €. Frisch gebrühter Kaffee 1,-€.

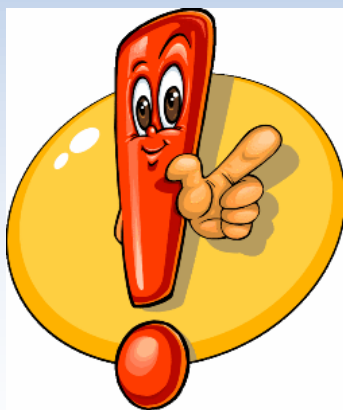
Außerhaus-Lieferung
Jeden Dienstag & Freitag liefern wir bis in die Küche



Kieler Tor 42 · 24619 Bornhöved · Tel. 0 43 23/90 04 57 · Fax 4 58

Gothmann der ist-gut Man!

D2 - Junioren



**D2 - Aktuell:
Neuer Spieltermin:
Das Qualifikationsspiel der D2
für die Kreisliga findet am Dienstag,
20.10.2020, 17:30 Uhr,
in Preetz gegen JFV Preetz statt.**



TSV-Aktuell: SG Saxonia Oldboys - News



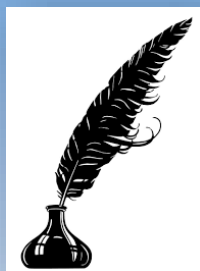
Die Oldboys trainieren immer dienstags ab 19:00 Uhr unter Beachtung der aktuellen Hygienevorschriften auf dem Sportplatz in Trappenkamp. Wer Lust hat, sich auch zu bewegen und zugleich auch Spaß zu haben, ist immer herzlich willkommen.

Aktuell: Hier die Termine für die Spiele der SG Saxonia Oldboys in der Ü40-Pokalrunde:

1. Montag, 19.10.2020, 20.00 h, SSC Phoenix Kisdorf 0:2 - A
2. Montag, 26.10.2020, 20.00 h, TSV Kattendorf - A
3. Montag, 02.11.2020, 20.00 h, SV Henstedt-Ulzburg I - A
4. Mittwoch, 11.11.2020, 20.00 h, TuS Hasloh - H
5. Mittwoch, 18.11.2020, 20.00 h, TuS Garbek - H

Die beiden Heimspiele finden in Schmalensee statt.

Letzte Meldung: Das erste Spiel der Ü40-Pokalrunde 2020/21 verloren die Oldboys in Kisdorf mit 0:2 (0:0). Bis zur 47. Minute stand es noch 0:0 und ein möglicher Punktgewinn rückte näher. Dann aber schlugen die Gastgeber noch zweimal zu (47./57.) und gewannen mit 2:0.



Sport-News

aus der Umgebung



TSV-Aktuell: Bornhöved-News

Pflanzaktion soll Bornhöved erblühen lassen

Von Freitag, 16.10.2020, bis Sonntag, 19.10.2020, fanden unter Federführung des Bürgervereins in Bornhöved die Vorarbeiten statt, damit im nächsten Jahr unser Ort an vielen Ecken und Plätzen „aufblüht!“
Infos und Fotos: Christine Wulf



Auch der heimische TSV beteiligte sich an dieser Aktion: Stellvertretend für den TSV hier der 1. Vorsitzende Jan-Philipp Krawczyk (o. re.) und Uve Gloe (u.re.) aus dem Funktionsteam der FSG-Liga in Aktion



HOLSTEINISCHER COURIER



vom 20.10.2020

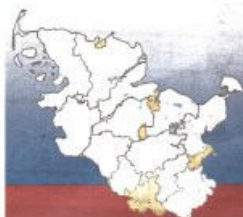
Pflanzaktion für ein buntes Bornhöved im Frühjahr

BORNHÖVED Zugegeben, nach einem mehr oder weniger grauen Winter freuen sich die Menschen, wenn das erste Grün an Bäumen und Büschen oder in Beeten und an Wegrändern sprießt. „Das ist uns allerdings nicht genug“, meinte die Vorsitzende des Bornhöveder Bürgervereins, Christine Wulf, und rief mit dem Verein kurzerhand eine Blumenpflanzaktion ins Leben.

„Das bei der vereinsübergreifenden Pflanzaktion allerdings besonders im „Coronajahr“ so viele Vereine und Sponsoren mitmachen würden, hat uns wahrlich überwältigt“, sagte die Vorsitzende am Freitag beim ersten von drei Pflanztagen. Mit über 20 Teams mit je vier bis fünf Teilnehmern pflanzten die Bornhöveder an 25 Plätzen, Straßen und Wegen von Freitag bis Sonntag 8000 Krokusse, Tulpen und Narzissen. „Die Belohnung für den Fleiß gibt es im Frühjahr“, meinte Christine Wulf, die mit dem Vorstand des Bürgervereins das Geschehen koordinierte.

An jedem Pflanzort hatten die Mitglieder aus den Vereinen, wie dem Sportförderverein oder den Senioren aus dem Betreuten Wohnen, Hygiene-Tische aufgebaut. Gepflanzt wurde draußen mit Maske. Die Pflanzsteifen und -flächen waren fein säuberlich mit rot-weiß gestreiftem Trassierband eingegrenzt. So mancher Passant wunderte sich, was denn die Leute da auf Knie in den Grünflächen und Beeten machen. Die eifrigen Pflanzler klärten gern auf. „Wir freuen uns auf das Frühjahr und ein buntes und farbenfrohes Bornhöved“, so einige Seniorinnen aus dem Betreuten Wohnen. Außerdem sei die Aktion eine tolle Gemeinschaftsidee. *Rgs*





DARÜBER SPRICHT MAN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Von Arne Schmuck und Ulrich Schröder



Ist schon in Kürze wieder Schicht im Schacht?

Klaus Schneider hat in weiser Voraussicht gehandelt, streng genommen gesprochen. Als der erfahrene SHFV-Funktionär vor einigen Wochen zur coronabedingten Staffelreform Stellung nahm, äußerte er sich sinngemäß dahingehend, dass man in den verkleinerten Ligen einfach mal loslegen und schauen sollte, wie weit man in der Saison 2020/21 kommt. Mittlerweile sind wir alle an dem Punkt angelangt, dass zumindest im Hinterstübchen das böse Wort von einem erneuten Saisonabbruch herumgeistert. Egal, auf welchen Sportplatz oder in welches Stadion man auch geht, die Angst vor einem abermaligen Fußball-Lockdown ist groß. Selbst Realisten (und nicht nur Pessimisten) befürchten, dass schon

in Kürze wieder Schicht im Schacht sein könnte. Überall steigen die Infektionszahlen, vielerorts werden die Maßnahmen verschärft. Bei Preußen Reinfeld wird man sich besonders grämen, der Oberligist hat erst zwei Mal um Punkte gespielt. Das ist wirklich bitter wenig. Zumal mit dem SV Todesfelde und dem FC Dornbreite zwei Teams auf bereits sechs absolvierte Begegnungen kommen. Und die schlechte Jahreszeit steht erst noch ins Haus, hier und dort muss möglicherweise mangels eines Kunstrasenplatzes sogar noch mit einer witterungsbedingten Absage gerechnet werden. Also: Kerzen aufstellen, ganz viel beten und die Fußballgötter um Gnade bitten. Dann wird schon alles gut gehen ...



DARÜBER SPRICHT MAN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Von Arne Schmuck und Ulrich Schröder



Fairplay: Ganz wichtig für die Akzeptanz des Fußballs!

Wir geben zu, dass wir Roman Gehrmann und Lukas Kling bislang nicht kannten. Nicht weiter verwunderlich, sind doch beide für die Stuttgarter Kickers in der Oberliga Baden-Württemberg aktiv. Aber Trainer Gehrmann und Mittelfeldmann Kling haben jetzt bundesweite Bekanntheit erlangt – für eine Fairplay-Geste. Die Kickers hatten nach einem Einwurf ein Tor erzielt, weil Gegner Nöttingen den Ball zuvor ins Aus gespielt hatte. Nach einem ungeschriebenen Fußball-Gesetz überlässt man dem Gegner, der sportlich gehandelt hat, dann den Ball. Das Tor zählte – und Gehrmann handelte. Er wies sein Team an, ein Eigentor zu schießen. Nicht alle Spieler sollen einverstanden gewesen sein, doch Kling erfüllte den Auftrag des Trainers. Am Ende waren alle zufrieden. Nöttingen wegen der Geste, die Kickers, weil sie trotz des geschenkten Gegentores 4:1 gewonnen hatten.



Solche Szenen spielen sich auch auf Fußballplätzen im Norden ab – und sie sind wichtiger denn je. In Zeiten, wo die Auswüchse des Profifußballs bei immer mehr Fans für ungläubiges Kopfschütteln sorgen (sinnlose Länderspiele, ebenso sinnlose Reisen dorthin und vieles mehr) ist das in Zeichen, was Sport im allgemeinen und Fußball im besonderen zu leisten vermögen.

Auch der VfL Bochum machte auf sich aufmerksam – nach einer Roten Karte gegen Braunschweigs Keeper versuchten die Bochumer (wenn auch vergeblich), den Schiedsrichter noch umzustimmen. Den folgenden Freistoß spielte der VfL dann zum Gegner.



Unsere „Typen“ des Wochenendes: Trainer Ramon Gehrmann (re.) von den Stuttgarter Kickers ordnete ein Eigentor an, Mittelfeldspieler Lukas Kling führte den Auftrag aus. Foto: imago images / Sportfoto Rudel



Triathlon



© Foto: Sönke Ehlers





Tischtennis



TSV-Tischtennisabteilung:

Nach vorheriger telefonischer Absprache unter 04323/6198 begrüßen wir auch gerne neue Tischtennisinteressierte.

Weitere Informationen unter:

<https://segeberg.tischtennislive.de/default.aspx?L1=Ergebnisse&L2=TTStaffeln&Gruppe=821>

Infoabend



TSV Quellenhaupt Bornhöved

30.10.2020 um 19:30 Uhr

**Schulstr. 5
24619 Bornhöved**



Infoveranstaltung Dartsport in Bornhöved - die Zweite

Nach einem turbulenten Jahresbeginn kommen wir mehr und mehr zu einem regulären - der Situation angepassten - Sportbetrieb zurück.

Daher haben wir auch das Ziel weiter verfolgt, eine Dartsparte zu gründen. Der formale Beschluss ist gefasst und nun soll der Info-Abend stattfinden, der erstmals für den 17.04. geplant war.

Am **30.10.2020 um 19:30 Uhr** wird der 2. Vorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Dartverbands einen Infoabend im Sportlerheim veranstalten. Dieser Termin soll die Interessierten zusammenbringen und den Anstoß geben.

Michael Gorke, 2. Vorsitzender vom Schleswig-Holsteinischen Dartverband möchte uns an diesem Abend Info einen Einblick in die Welt des Dartsportes geben. Von der Theorie, bis zu Übungen an mitgebrachten Dartanlagen wollen wir auch viele Fragen beantworten.

Bitte verteilt die Info in den Sparten und auch sonst weiter, damit wir möglichst viele Interessierte zusammen bekommen. Wichtig ist, dass Mund-Nasen-Schutz zu dem Abend mitzubringen ist, da es sein kann, dass der Mindestabstand nicht durchgehend gewährleistet ist!

Bericht: Jan Philipp Krawczyk



TSV-Aktuell: TSV-Sparten





Eine Bitte an die Spartenleiter*innen

Der durch die Corona-Krise über Monate völlig zum Erliegen gekommene Vereinssport erwacht langsam wieder. Seit dem 19. August ist die Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs in Schleswig-Holstein unter Auflagen wieder möglich. Auch stehen im Fußball die Termine für den Punktspielstart im September fest. Es geht also langsam wieder los mit den sportlichen Aktivitäten.

Deshalb bitte ich alle Spartenverantwortliche, mir möglichst zeitgerecht mitzuteilen, wann die Sparten wieder beginnen und was im Rahmen des zu erstellenden Hygienekonzeptes dabei zu beachten ist, damit ich mittels TSV-Aktuell die Mitglieder auch informieren kann.

Vielen Dank im Voraus!

Lothar Rath, TSV-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



TSV-Aktuell

Impressum TSV – Aktuell/FSG-Pressespiegel

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

TSV Quellenhaupt Bornhöved

Verantwortlicher Redakteur: Lothar Rath (LR) —

Erreichbar per Mail: lotharrath@t-online.de

Fotos: Klaus Jagen, Lothar Rath, Sönke Ehlers

Zugriffe Facebook: 250 - Auflage: 100

FSG-Pressespiegel